

# Svenja wird vermisst

**UNTERÄGERI** Intensive Suche nach elfjährigem Mädchen

Die Zuger Polizei sucht mit verschiedenen Mitteln nach der in Unterägeri vermissten Svenja. Neben Polizeikräften stehen auch Einheiten der Armee und des Zivilschutzes im Einsatz.

**PD/SB** - Fest steht, dass das Mädchen am Montag, 31. März um etwa 8 Uhr ihr Internat in Unterägeri verlassen hat. Zuletzt gesehen wurde das Mädchen wenige Minuten danach an der Zugerbergstrasse, die nicht auf ihrem Schulweg liegt. Erst rund fünf Stunden später wurde die Zuger Polizei über das Verschwinden der 11-Jährigen informiert. Mehrere Teams der Zuger Polizei



Bild: z.v.g.

Die 11-jährige Svenja wird vermisst.

haben diverse Objekte und Wege abgesucht, auch mit Unterstützung eines Bluthundes. In der Nacht auf den 1. April haben zudem je ein Polizei- und Armeehelikopter Such-

flüge im Ägerital nach der vermissten Svenja durchgeführt. Daneben durchkämmten Zivilschutzkräfte Unterägeri und angrenzende Waldstücke. Nach wie vor fehlt jede Spur von der 11-Jährigen. Eine Natelauswertung blieb ergebnislos.

## Hinweise an die Zuger Polizei

Die Bevölkerung wird gebeten, Hinweise über den Verbleib der 11-Jährigen der Zuger Polizei zu melden (T 041 728 41 41). Dieser Aufruf richtet sich insbesondere auch an die Bevölkerung im Ägerital. Wer einen Schopf oder eine unbewohnte Liegenschaft besitzt, wird gebeten, dort Nachschau zu halten.

# Baustellen im Stadtzentrum

**ZUG** Städtische, kantonale und private Bauarbeiten behindern den Verkehr

Ab Frühling 2014 stehen in Zug verschiedene städtische, kantonale und private Sanierungs- und Bauvorhaben an.

**PD/SB** - Die Stadt Zug saniert zwischen Juli und Dezember die Zeughausgasse zwischen Postplatz und Ägeristrasse. Die WWZ ersetzen sämtliche Leitungen. Gleichzeitig wird eine neue Meteorwasserleitung erstellt. Zudem wird die gesamte Strassenoberfläche erneuert. Die erste Etappe betrifft den Abschnitt Postplatz bis St.-Antons-gasse und die zweite Etappe die St.-Antons-gasse inklusive Hirschenplatz bis Ägeristrasse. Die Zugänge zu den Liegenschaften bleiben ge-

währleistet. Die Baustellen sind für den motorisierten Verkehr gesperrt.

## Kanton und Privat

Der Kanton saniert die Artherstrasse zwischen Fridbach und Casino umfassend. Die Bauarbeiten dauern von April bis voraussichtlich Ende Jahr. Gleichzeitig soll die Fahrplanstabilität der Buslinien 3 und 5 mit einer elektronischen Busspur gewährleistet werden. Belagsschäden und Spurrinnen machen eine Sanierung der Baarstrasse zwischen Metalli und Gubelstrasse dringend nötig. Gleichzeitig werden die Lichtsignalanlage Baarer-/Metallstrasse und die

Strassenbeleuchtung erneuert. Zudem müssen die Bushaltestellen Metalli und Bahnhof mit einem 16 Zentimeter hohen Randstein versehen werden, der das Ein- und Aussteigen erleichtert. Die Sanierung dauert voraussichtlich von Mitte April bis Mitte August. Bereits seit März im Gang sind die Bauarbeiten in der Neugasse. Diese dauern bis Ende Juni. Zwischen April 2014 und Oktober 2015 bauen Eigentümer ihre Liegenschaften an der St. Antonsgasse um. Voraussichtlich ab Herbst/Winter 2014 erfolgen am Postplatz Abbrucharbeiten für den Bau eines Parkhauses. Die anschliessenden Bauarbeiten dauern drei Jahre.

# Entscheid des Schiedsgerichts ist endgültig

**ZUG** Park Tower: Besetzung des Schiedsgerichts steht fest

Ein Schiedsgericht soll die Meinungsverschiedenheiten zwischen der Stadt Zug und den Park-Tower-Eigentümern schlichten.

**PD/SB** - Die oberste Etage des Park Towers soll für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Über das Betriebskonzept dieses Raums ist es aber zu Meinungsverschiedenheiten gekommen. Der Stadtrat und das Konsortium zwischen Altras Management AG und Peikert Immo-

bilien AG haben die Einsetzung eines Schiedsgerichts beschlossen. Als Präsident konnte Hubert Stöckli gewonnen werden. Für die Einwohnergemeinde der Stadt Zug nimmt der Zuger Rechtsanwalt Roland Bruhin Einsitz in das Schiedsgericht. Das Konsortium Park-Tower wird durch Rechtsanwalt Walter Weber vertreten.

## Entscheid ist endgültig

Das Schiedsgericht hat zur Aufgabe, ein Betriebskonzept für den Ge-

sellschaftsraum auszuarbeiten und den Kostenschlüssel zu definieren. «Der Entscheid des Schiedsgerichts ist endgültig, es kann keine Klage erhoben werden», sagt Karl Kobelt, Vorsteher Finanzdepartement. Bis zur Einigung tritt ein provisorisches Betriebsreglement in Kraft. Dieses sieht vor, dass der Gesellschaftsraum an Wochentagen einschliesslich samstags von 10 bis 22 Uhr für die Bevölkerung zugänglich ist und für Gruppen reserviert werden kann.

# Revision Energieförderrichtlinien

**BAAR** Seit gestern gelten die neuen Richtlinien

Die Einwohnergemeinde Baar verfügt über Energieförderrichtlinien, um privates Engagement im Bereich erneuerbarer Energien und effiziente Energienutzung finanziell zu unterstützen.

**PD/LH** - Das Förderprogramm der Gemeinde ergänzt die vielseitigen Förderungen durch Bund und Kanton. Dadurch, dass die Energieverordnung des Bundes per 1. April revidiert wurde, hat sich auch für die Gemeinde Baar ein Anpassungsbedarf ergeben. Neu liegt der Schwer-



Bild: z.v.g.

Photovoltaik auf den Dächern.

punkt auf der effizienten Nutzung der Energie bei Bauten: Als Ergän-

zung zur Minergieförderung werden neu acht Bauten unterstützt, die die Zielwerte der SIA-Effizienzpfads Energie einhalten. In diesem liberalen und umfassenden Ansatz kann der Bauherr situativ entscheiden, ob er beim Bau, beim Betrieb oder bei der Mobilität Energie einsparen will. Baar ist überzeugt, dass damit zukunftsfähige Lösungen realisiert werden können. Unverändert bleibt die Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien (Holz und Abwärme) beim Ersatz von Heizungen.

# Neue Botschafterin

**SPORT** Schweizermeisterin Jasmin Güntert

«Je-crois» (JC), die Förderorganisation für ehrlichen Sport ohne Doping, gewinnt Jasmin Güntert als Botschafterin für sportliche Fairness und Disziplin - ein Höhepunkt am diesjährigen JC-Abend vom 15. März.

**PD/LH** - Mit Jasmin Güntert, der mehrfachen Schweizermeisterin im Inlinespeedskating und Fünften an der letztjährigen Europameisterschaft, Kategorie Cadetten Damen, erhält die Förderorganisation eine weitere Botschafterin. Die Vierzehnjährige aus Alosen folgt mit diesem vorbildlichen Engagement ihrer Schwester Vera Güntert, die bereits seit 2008 als JC-Botschafterin amtiert.

## JC-Comeback Preis

Der Comeback Preis wird Kindern verliehen, die sich nach einer Verletzung dopingfrei zurückgekämpft haben. Der JC-Comeback-Preis wird in Partnerschaft mit der Zuger Woche lanciert und ist Teil der Aktionen des Anti-Doping-Präventivprojektes «Je-crois», das Nachwuchstalente fördert.

## Produkte finanzieren

Das Nachwuchsförderungskonzept von «Je-crois» trägt sich hauptsächlich aus dem Verkauf funktionaler Sport- und Freizeitbekleidung sowie Symbolschmuck. Alle JC-Produkte repräsentieren die Antidoping gerichtete Philosophie mittels des prägnanten JC-Signets.



Bild: z.v.g.

Jörg Saabel (Mitte) präsentiert die «Je-crois»-Botschafter 2014: Jasmin Güntert, Désirée Ehrler, Gian Struzina, Vera Güntert (von links nach rechts)

# Todesanzeigen

**BAAR** Maria Johanna Furrer, 25.5.1939 - 26.3.2014. Baar, Dorfstrasse 8a. Trauergottesdienst: 3.4. um 9.30 Uhr in der Friedhofkapelle Baar, anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

**CHAM** Rudolf Fritz Schnellmann, 1930 - 24.3.2014. Cham, Allmendweg 9. Trauergottesdienst: 3.4. um 9 Uhr. Gottesdienst in der kath. Kirche Cham, anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Cham.

Anna Meier, geb. Hausheer, 1916 - 23.3.2014. Cham, Rigistrasse 1. Abdankefeier: 1.4. um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Cham, anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Cham.

**ZUG** Ernst Käppeli-Meier, 15.1.1941 - 25.3.2014. Zug, Eschenring 5. Trauergottesdienst: 4.4. um 10.30 Uhr in der Kirche Gut Hirt. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Bild: fotolia.com

Elsi Jenni, 31.12.1931 - 28.3.2014. Zug, Riedmatt 4. Urnenbeisetzung: 8.4. um 10 Uhr auf dem Friedhof St. Michael; Besammlung bei der Friedhofskapelle; Eingang Kirchmattstrasse; anschliessend Trauergottesdienst in der Abdankungshalle.

Franz Meier-Feller, 21.7.1924 - 30.3.2014. Zug, General-Guisan-Strasse 27. Urnenbeisetzung: 4.4. um 15 Uhr auf dem Friedhof St. Michael; Besammlung vor der Abdankungshalle; anschliessend Trauergottesdienst in der Abdankungshalle.